



**Tagesordnung I Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 23. September 2014**

Vorlagen-Nr. 14-F-33-0091

**Fahr-Vermittlungsdienste in Wiesbaden  
- Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 22.7.2014 -**

Fahrvermittlungsdienste wie „WunderCar“ oder „Uber“ erfreuen sich sowohl weltweit als auch in Deutschland (zum Beispiel in Berlin, Hamburg oder Frankfurt) wachsender Beliebtheit. Allerdings bestehen in diesem neuen Mobilitäts-Geschäftsfeld noch einige rechtliche Unklarheiten und Unsicherheiten. Nach Medienberichten hat nun das spanische Verkehrsministerium gefordert, dass die EU eine einheitliche Regelung für Fahrdienste aufstellen soll.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten, wie sich die aktuelle Situation bei Anbietern und Nutzern von privaten Fahr-Vermittlungsdiensten in Wiesbaden bzw. der Rhein-Main-Region derzeit darstellt und wie er die Einführung von privaten Fahrvermittlungsdiensten einschätzt;
2. dem Ausschuss aktuelle Informationen über entsprechende rechtliche Regelungen seitens der Europäischen Union zukommen zu lassen sowie entsprechende rechtliche Konsequenzen für die Personenbeförderung zu bewerten;
3. in Erfahrung zu bringen, ob es seitens des Bundesverkehrsministeriums oder der Europäischen Union Förderprogramme zum Ausbau solcher Dienste gibt.

---

**Beschluss Nr. 0193**

Der Antrag wird angenommen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2014

Kessler  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .09.2014

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Nickel  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .09.2014

Dezernat VII  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat IV  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich  
Oberbürgermeister